

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich Rost an August Hermann Francke.

Rost, Johann Friedrich

Harzgerode, 16.01.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53528](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53528)

Hochwürdigster,

Lehrmeister Hochscholischer Herr Professor,

Ich, Hochscholischer Lehrmeister, hiermit, wie von meinem
Principal den Herrn Hofrath Herrn v. Langen
Ihren Legaten Erlaubt wegen dafür dasjenige,
und dafür gleich, daß wir die hiesige
Pflanz alle sonderbare Kunst der Herrschaft
herrschaften; alle haben die hiesige dafür
bisher vorgelegen sein lassen, zu sagen, da
mit der Legation zu seiner Zeit Lönne richtig
abgetragen werden, Und dafür gleich nach
Abgeben der hiesigen Pflanz Victoris et

Der Herr Hofrath Herr besichtiget, bei der itzigen
regimenten Landes fürsten der Legator Salben
Ankunft zu ihm, und seiner Confirmation
zu bitten, welche den Anschlag, wie über,
jeder Begabe zugehen wird, so hat uns gedacht.
Der Herr Hofrath verordnet für Hof Rath. Jeder
daran benachteiligt zu haben, allein wegen
andere Gesetze wohl mag deswegen nicht
sein, daher auf meine Erinnerung nachge-
gesehen und gefunden werden. Ich empfehle
mir nicht mehr, alle das der Gemeinheit.
Gott beschütze sein Volk, wie auch bis her in
diesen Tagen werden, alle für uns

seiner überflüssigen fülle einen Vorrath von den zu
dem vollen Tauschen, damit ein heiliger Name durch
viele und an vielen möge gepriesen werden, Missethater,
die in dem von Vater und Mutter verlassenen Sie, um
gottes ist gleichfalls in dem zu Gott selbst und in dem
heiligen Gebot, und wie ist nicht zu wissen, daß nicht so
Vater und Mutter Gedächtnis unser bei die gemeine
alles bitter und schmerzhaft von dem Vater. Was sagt er zu
gesprochen. Ich habe bis jetzt noch den großen Gott
unmühsamer Regierung und Führung mich in das
das Jahr aller zusammen mit dem Vater und in der
aufgehalten, und wie ein Bekenntnis bezeugen will
Lutherische will Reformierte Kinder zu Informieren, so habe auf

[illegible]

6

Wahrheit. Gnade sende ich Lob und Dank
wunderschön, wie ich den oben dem Besten,
die Vorleser,

Für. Gott. Freunden,

Langezeit
im 16. Januar
ad 1720.

Langezeit
Johann Friedrich
Kopf

A Monsieur,
Monsieur Francke
Professeur en Theologie très celebre,

à Halle